

NACHRICHTENBLATT

VEREINSANTURNEN

Sonnabend, den 28. April 62 um 16 Uhr
und

Sonntag, den 29. April 62 um 10 Uhr

Verein

für

Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



April 1962

4

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. — 1. Vorsitzender: Heinz Kayser, Berlin-Tegel, Gorki-
straße 114; Tel.: 45 86 28 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin-Tegel, Zieckowstraße 119; Tel.: 45 71 63 — Ver-
antwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin-
Wittenau, Oranienburger Straße 170-172; Tel.: 49 01 37.

Deutsches Turnfest 1963 Essen



1963

wieder

DEUTSCHES

TURNFEST

Die bereits seit einem Jahr laufenden Vor-
bereitungen für das „Deutsche Turnfest Essen
1963“ treten in diesem Jahre in ein entschei-
dendes Stadium, gilt es doch, den Gedanken
an dieses nur alle fünf Jahre stattfindende
große turnerische Ereignis bis in die klein-
sten Gemeinschaften unseres Bundes hinein
wachzuhalten.

Mehr als zwei Stunden hätte es gedauert,
wenn die Wettkämpfer und Wettkämpferin-
nen des letzten Deutschen Turnfestes 1958 in
München in Viererreihen in flottem Tempo
an uns vorbeimarschiert wären.

Mit solchen Teilnehmerzahlen kann keine
Wettkampfveranstaltung der Erde aufwarten.
Olympische Spiele stellen dagegen, was die
Teilnehmerzahl betrifft, etwa die Größenord-
nung eines mittleren Landesturnfestes dar.
Dazu kommt aber noch, daß es sich nicht
wie bei Olympischen Spielen in der über-
wiegenden Zahl um Einzelwettkämpfer han-
delt, sondern um Mehrkämpfer, für die ein
Vielfaches an Übungsplätzen und Geräten
zur Verfügung stehen muß.

Wer sich das vor Augen hält, bekommt
einen kleinen Begriff von dem, was ein
Deutsches Turnfest ist, allerdings nur von der
äußeren Seite dieses Festes.

Es ist eigenartig für den Außenstehenden:
Wer einmal auf einem Turnfest war, ganz
gleich ob als Wettkampfteilnehmer oder als
Festbesucher, möchte immer wieder daran
teilnehmen.

Das eigentliche Festerlebnis ist es, welches
diesen Wunsch in ihm ständig neu erweckt
und ihm unvergleichliche Erinnerungen be-
schert. Das alles läßt sich jedoch nur schwer
in Worte kleiden; man muß es einfach mit-
gemacht haben.

Willst Du es nicht auch einmal versuchen?



Salamander

der Schuh der mit der Mode geht
Berliner- Ecke Brunowstr.
Ruf 45 73 11



Ferienlager 1962

Nachstehend geben wir die Belegungszeiten, Altersbegrenzungen und Teilnehmerbeiträge für die von der Sportjugend Berlin im Sommer 1962 stattfindenden Ferienlager bekannt.

Die Meldungen für die Zeltlager sind über die Übungsleiter und Jugendwarte der Abteilungen umgehend dem Vereinsjugendwart zuzuleiten. Knuth Meinke (Vereinsjugendwart) Berlin-Tegel, Marzahnstraße 17

Heiligenhafen (Ostsee)

1. Durchgang vom 25. Juni bis 11. Juli
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1947—1944 17 Tage = DM 50,—
2. Durchgang vom 12. bis 25. Juli
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1946 14 Tage = DM 45,—
3. Durchgang vom 26. Juli bis 8. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1946 14 Tage = DM 45,—
4. Durchgang vom 9. bis 22. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1946 14 Tage = DM 45,—
5. Durchgang vom 22. August bis 9. September
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1947—1944 16 Tage = DM 48,—

Mardorf (Steinhuder Meer)

1. Durchgang vom 27. Juni bis 11. Juli
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1948 15 Tage = DM 40,—
2. Durchgang vom 12. bis 25. Juli
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1948 14 Tage = DM 40,—
3. Durchgang vom 26. Juli bis 8. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1948 14 Tage = DM 40,—
4. Durchgang vom 9. bis 22. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1952—1948 14 Tage = DM 40,—

Seeham (Oberbayern)

1. Durchgang vom 19. Juli bis 1. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1950—1946 14 Tage = DM 65,—
2. Durchgang vom 2. bis 15. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1950—1946 14 Tage = DM 65,—

Warmensteinach (Fichtelgebirge)

1. Durchgang vom 13. Juli bis 2. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1950—1946 21 Tage = DM 80,—
2. Durchgang vom 1. bis 21. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1950—1946 21 Tage = DM 80,—

Pelze SEIT 35 JAHREN
und auch künftig Pelzwaren

Hans Hartmann

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

● Jubiläumspreise ●

Ruf: 45 74 90

Ruf: 45 74 90

Schönhagen (Ostsee)

1. Durchgang vom 12. bis 25. Juli
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1950—1946 14 Tage = DM 50,—
2. Durchgang vom 26. Juli bis 15. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1950—1946 21 Tage = DM 62,—

Langeoog (Nordsee)

1. Durchgang vom 5. bis 18. August
männlich und weiblich, Geburtsjahrgänge 1948—1946 14 Tage = DM 60,—

Breitenbach (Edersee)

Für dieses Lager fehlen zur Zeit noch die Belegungszeiten und die Höhe des Teilnehmerbeitrages.

Schüler im Wettkampf

Am 11. März 1962 waren wir bei den Reinickendorfer Füchsen zu Gast. An dem Wettkampf beteiligten sich der Volkssport Wedding, die Reinickendorfer Füchse und der VfL Tegel mit je einer Mannschaft.

Mannschaftswertung:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Reinickendorfer Füchse | 230.5 Pkt. |
| 2. VfL Tegel | 230.0 Pkt. |
| 3. Volkssport Wedding | |

Einzelwertung:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Drews (Füchse) | 37.5 Pkt. |
| 2. Grell (Tegel) | 37.25 Pkt. |
| 3. Fleischfresser (Tegel) | 37 Pkt. |
| 4. Haut (Tegel) | 36.75 Pkt. |

Es wurde besonderer Wert auf die Leistung der Mannschaft gelegt. Neben den Einzelgeräten (Reck, Barren, Boden und Sprung) wurde ein Lied und eine „Gymnastische Bodenübung“ verlangt. Knuth Meinke

..... **Etwas Besonderes** !!!

Ringerabteilung

Das Lokalderby zwischen der 1. und 2. Mannschaft fand am 2. Februar in der Humboldtschule statt. Trotz stärkster Besetzung konnte sich die 2. Mannschaft nur 4 Punkte erkämpfen, die aber immerhin als Überraschung zu werten waren. Leider war die Veranstaltung nur schwach besucht, trotzdem es interessante Kämpfe zu sehen gab.

Am 9. Februar war unsere 1. Garnitur bei Sparta zu Gast und stellte mit einem überlegenen 17:5-Sieg unsere Kampfstärke erneut unter Beweis. Leider ereignete sich ein bedauerlicher Unfall, bei dem sich Fritz Müller (Sparta) einen Halswirbel brach. Wir alle wünschen ihm auf diesem Wege baldige Genesung.

Um die „Norddeutsche“ ging es am 16. Februar gegen den Oberligisten Berolina. Mit geschwächter Mannschaft traten wir vor heimischem Publikum an und mußten erwartungsgemäß eine hohe 15:6-Niederlage hinnehmen. Dadurch rückten die Verfolger weiter auf; mit einem Punkt jedoch führten wir noch vor Lurich, der gegen Spandau nur ein Unentschieden erreichte. (Diesen Kampf leitete Feilhauer.)

Die erste Doppelveranstaltung dieser Art führte am 2. März in unserer Turnhalle die Reserve mit Lurich und die erste Garnitur mit Heros zusammen. Unsere Ringer machten Lurich den Sieg nicht leicht, doch trotzdem hieß es am Ende 15:7 für den Gast.

Die erste Mannschaft trat in bewährter Aufstellung an (nur Kienast und Gaunitz verloren nach Punkten) und kam dadurch zu einem 17:4-Erfolg, der die Schlappe von vor 14 Tagen wieder ausglich. Der 18. Februar stand im Zeichen des Nachwuchses; an diesem Sonntag galt es, den Sieger des Wanderpokals vom Senator für Jugend und Sport zu ermitteln. Bei sehr starker Beteiligung wurde nach 4 Stunden der VFL Tegel zum 5. Male hintereinander Sieger.

Nachstehend das Endergebnis:

Verein	Teilnehmerzahl	Gesamtpunkte
1. VFL Tegel	22	62
2. KSV Spandau	13	35
3. SC Berolina 03	14	33
4. SV Siegfried-Nordwest	9	31
5. KTV Sparta	10	28
6. SC Lurich 02	4	15
7. SC Heros	7	13
	<u>79</u>	

Den größten Anteil an diesem Erfolg hatten unsere Schüler, die 37 Punkte verbuchen konnten.

Die Jugendlichen erkämpften mit 25 Punkten in der Einzelwertung hinter Spandau (28 Pkt.) den 2. Platz. Es ist zwar klar, wer unseren Nachwuchs zu Erfolgen führte, muß aber stets wieder erwähnt werden; denn in dieser Hinsicht findet unser „Otto“ wenig Unterstützung. Auch für diesen Erfolg beglückwünschen wir ihn.

Den Pokal empfangen 10 Nachwuchsspieler mit ihrem Trainer Otto Feilhauer an der Spitze am 23. Februar in der Kongreßhalle von der Senatorin für Jugend und Sport Ella Kay.

Peter Feilhauer

Hier noch einige Ergebnisse der Berliner Meisterschaft:

Tegel II—Spandau	11:12
Tegel II—Siegfried	6:14
Tegel I—Spandau	16: 6
Siegfried—Berolina	8:10

Tabellenstand der ersten Drei:

1. VFL Tegel I	20:2
2. Siegfried	16:8
3. Berolina	15:9

Jugendbester im Freistilringen wurde im Schwergewicht Karl-Heinz Lindenau.

Schülerbeste im Freistilringen wurden in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse: Rudi Didzun, Uwe Güldner, Detlef Bidu. Zweiter hinter Bidu wurde Dietmar Wlodarz, der eine Klasse höher ringen mußte, da in seiner Klasse kein weiterer startete; ein schöner Erfolg.

Für alle Sieger unseren Glückwunsch.

Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstraße 11 - 45 99 81

BESTATTUNGS-INSTITUT

FRITZ RACK



(Erd und Feuer)

Tischlermeister und Bestatter

Erladigung sämtlicher Formalitäten und Übernahme aller Versicherungspolizen

Eigene Sorg-Fabrikation
TEGEL, SCHULSTRASSE 5

..... **Sie finden es immer bei uns**

Termine!

- 6. April:** Tegel I—Siegfried-Nordwest
Tegel II—SC Berolina
12. April: SC Lurich—Tegel I
13. April: SC Heros—Tegel II
15. April: Berliner Einzelmeisterschaften in der Bruno-Gehrke-Halle (Spandau)
21. April: Berlin—Trelleborg (Columbiahalle)
27. April: KtV Sparta—Tegel II
4. Mai: Tegel I—Tegel II
5./ 6. Mai: Norddeutsche Einzelmeisterschaften in Salzgitter
12./13. Mai: Deutsche Freistil-Meisterschaften in Lahr (Südbaden)

- 26. Mai:** VfL Tegel—AC Hörde 04
(18 Uhr Humboldtschule)
2./3. Juni: Deutsche Meisterschaften (Klass. Stil) in Dortmund
3. Juni: München—Berlin
9. Juni: Tegel/Lurich—Duisdorf b. Bonn
16./17. Juni: Deutsche Juniorenmeisterschaften im Freistil (Nordbaden?)
30. Juni/1. Juli: AC Hörde 04—VfL Tegel
14./15. Juli: Deutsche Jugendmeisterschaften im Freistil in Freiburg
Bei Mannschaftskämpfen ist der erstgenannte Verein der Veranstalter. Bei Einzelturnieren die Meldungen rechtzeitig dem Abteilungsleiter übergeben.

Handball

Aus der Handballfamilie

Die Vorbereitungen für unsere Ostergäste vom MTV Seesen von 1862 sind in vollem Gange. Das Programm für die Osterfeiertage wurde folgendermaßen festgelegt: Am Ostersonnabend findet ab 14 Uhr ein Handballkurzturnier mit den Männermannschaften vom MTV Seesen, SV Reinickendorf, Turnsport 1911 und VfL Tegel statt. In der Pause wird außerdem unsere Jugendmannschaft gegen die Jugend vom MTV Seesen spielen.

Am Abend veranstalten wir dann von 19 bis 24 Uhr den schon angekündigten Sportlerball im „Seepavillon“, zu dem alle Gäste und

Vereinsmitglieder herzlichst eingeladen sind. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 1,— DM, an der Abendkasse 1,50 DM.

Am Ostermontag folgt dann der zweite Teil der Handballspiele. Ab 10 Uhr spielt der MTV Seesen gegen TV Waidmannslust und anschließend VfL Tegel gegen Reinickendorfer Füchse II.

Für unsere beiden Männermannschaften begannen am 25. März die ersten Feldspiele. Die erste Mannschaft verlor das Spiel gegen VfV Spandau I mit 15:4, während die zweite Mannschaft gegen VfV Spandau II erfolgreich war und mit 8:7 gewann. Günter Hajek

Turn-Abteilung

Turnhallenbelegung für das Sommerhalbjahr: 13. Grundschule, Treskowstraße 26-31

untere Turnhalle:

Dienstag 18—20 Uhr } Turn-
Donnerstag u. Freitag 18—22 Uhr } Abteilung

Der Sonntag von 10—12 Uhr ist von uns eingereicht, aber noch nicht vom Schulamt bestätigt worden. Die Turn-Abteilung wird dann umgehend benachrichtigt.

obere Turnhalle:

Montag u. Freitag 18—22 Uhr }
Mittwoch 17—22 Uhr } Turn-
Sonntag 9—13 Uhr } Abteilung

Der Dienstag ist von uns eingereicht, aber noch nicht vom Schulamt bestätigt worden. Die Turn-Abteilung wird auch hier umgehend benachrichtigt.

Sport-Henry

Das Fachgeschäft für jede Sportart

Wohnwagen, ständige Ausstellung

BERLIN-TEGEL, BERLINER STRASSE 11

und Berlin-Neukölln, Sonnenallee 15

45 84 56

62 86 24

**EIN RECHTER TURNER
UND SPORTLER**

bezahlt pünktlich

seine Beiträge!

Sei auch Du einer!

..... **Etwas Besonderes** ????

Gymnastikraum:

Dienstag 18—20 Uhr
Mittwoch 20—22 Uhr
Sonntag 10—13 Uhr } Turn-
Abteilung

O. W. Z. Tegel, Hatzfeldallee 2-4

Montag
Dienstag 18—22 Uhr für Judo u. Ringen
Donnerstag
Freitag

15. Grundschule, Tegel, Ziekowstraße 80-88

Dienstag 20—22 Uhr
Mittwoch 17—22 Uhr
Sonntag 8.30—12 Uhr } Turn-Abteilung
und Spiele

Der Sportplatzbetrieb an jedem Mittwoch beginnt offiziell nach dem Anturnen am 28./29. April.

Aufruf an die Eltern unserer Kinder-Abteilungen in der Turn-Abteilung

Seien auch Sie wieder mit dabei, wenn unsere Schüler am Sonnabend, dem 12. Mai in der Schöneberger Sporthalle und unsere Schülerinnen am Sonnabend, dem 26. Mai in der Jahn-Sporthalle in Neukölln bei den Berliner Meisterschaften die Farben unseres Vereins vertreten.
H. Quade

Die Ausschreibungen zum Anturnen müssen gebracht werden!

VfL-Anturnen: Sonnabend, 28. April, 16 Uhr und Sonntag, 29. April, 10 Uhr. (Nachfrage bei H. Haseleu). — Evtl. nimmt TV Waidmannslust an unserem Anturnen teil.

Nordvereine-Anturnen: 5./6. Mai, Stadion Wittenau (Nachfrage bei Hans Haseleu).

Turner-Wettkampffahrt vom 25.—27. Mai nach Lüneburg

Die seit 4 Jahren bestehende Turnerfreundschaft Blankenese—Lüneburg—Tegel wird mit dieser 6. Begegnung erneut bekräftigt.

Es nehmen 5 Mannschaften mit Kampfrichtern und Begleitern daran teil. Da voraussichtlich dieser Vereins-Wettkampf auch auf die Leichtathletik ausgedehnt wird, bitten wir

unsere Leichtathleten, sich dieses Wochenende frei zu halten.

Folgende Turnmannschaften werden in Lüneburg eingesetzt: Altersturner, Turner, Frauen, männl. Jugend und weibl. Jugend. Die Vereinskampfrichter werden ebenfalls gebeten, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Jede Mannschaft turnt mit 4 Turnern und Turnerinnen. Voraussichtlicher Abfahrtstermin: Freitag, den 25. Mai um 18 Uhr, Tegel, Schloßplatz.

Die Turnwarte melden bitte schnellstens die Namen der Teilnehmer an den Oberturnwart (Geschäftsstelle Quade). In Lüneburg erwartet uns die Einweihung einer vereinseigenen Sportplatz- und Jugendheimanlage.

Also, auf nach Lüneburg! H. Quade

Gute Erfolge unserer Turnerjugend bei den Bestenkämpfen in Berliner Turnerbund

Am Sonntag, dem 1. April stellten sich 140 Jungen und Mädchen des Berliner Turnerbundes in 3 Leistungsklassen zum Wettkampf.

Die B-Mannschaft der männl. Jugend erreichte hinter BT-I (212,60 Pkt.), Spandau 1860 mit 195,30 Pkt. den 3. Rang!

In der Mannschaft turnten: Holger Stegemann, Joachim Auls, Werner Parketny und Wolfgang Luther.

Im Einzelwettkampf der Leistungsklasse B wurde **Holger Stegemann 1. Sieger**.

Die weibl. Jugend war in allen 3 Leistungsklassen vertreten. Die C-Mannschaft mit Magret Keller, Monika Auls, Regina Poppe, Margit Leumann und Monika Bräunlich erreichte von 10 Mannschaften den 4. Rang mit 156,60 Pkt. hinter BT-I (170,70 Pkt.), Spandau und BT-II. Mannschaft.

In der Einzelwertung der Leistungsklasse B gingen die ersten beiden Siege nach Tegel. **Monika Scherzinger wurde 1. Siegerin mit 46,05 Pkt. Marion Hollmann wurde 2. Siegerin mit 45,15 Pkt.**

Bei den beiden Jugendturnerinnen hatte der unermüdlige Fleiß besondere Früchte getragen.

Buchdruckerei Schreibwaren

FELIX ROTH
BERLIN-TEGEL • SCHULSTRASSE 10
zwischen Treskowstraße u. Medebacher Weg
Telefon: 45 89 31 • Stempelannahme

Schwimm-Lehrstunden

des Berliner Turnerbundes
an jedem Sonntag vor-
mittag von 8.30 bis 10 Uhr
im Postbad, Lehrter Str. 57

.... **SCHÜNEMANN, Gorkistr. 20**

Besonders schwer war der Kampf in der Leistungsklasse A. Hier ging es um die Teilnahmeberechtigung für die Deutschen Meisterschaften, die am 18. und 19. Mai in Berlin stattfinden.

Helga Breite erreichte mit 51,35 Pkt. im Sechskampf den 6. Rang.

Wie hart um die Zehntelpunkte gerungen wurde, zeigt die Reihenfolge von der 1. Siegerin bis zum 7. Rang.

1. Siegerin Heidrun Merla 55,05 Pkt. (Spand.)
2. Siegerin Ulrike Pomsel 54,00 Pkt. (Spand.)
3. Siegerin Brigitte Steffen 52,10 Pkt. (Spand.)
4. Rang Nabs 51,60 Pkt. (BT) 5. Rang Inka Heinze 51,40 Pkt. (Spandau) 6. Rang Helga Breite 51,35 Pkt. (Tegel) 7. Rang Hannelore Werner 51,05 Pkt. (BT)

Am letzten Gerät des schönen Wettkampfes gelang es unserer Helga mit einer guten, fehlerlosen Übung am Stufenbarren als letzte Turnerin mit 9,30 Pkt. die höchste Wertung an diesem Gerät zu erzielen.

Wir, die wir alle mit dabei waren, haben uns sehr darüber gefreut. H. Quade

Einen Augenblick Zeit?

Hast Du einen Augenblick Zeit für mich? — Gut.

Regelmäßig komme ich als Deine Vereinszeitung. Dir mache ich nicht viel Arbeit, hoffentlich aber umso mehr Freude. Bei mir erfährst Du alles Wissenswerte aus unserem Verein und aus der größeren Gemeinschaft, in der wir stehen, und der Du angehörst.

Diejenigen, die mich herauszubringen haben, müssen daran manche Stunde ihrer Freizeit hängen (die sie vielleicht viel lieber auf dem Turnboden zubrachten). Sie hängen eben so an „ihrem Zeitungsunternehmen“, daß ihnen für mich keine Mühe zu groß ist.

Obwohl es bekanntlich bei uns in Deutschland keine Analphabeten gibt, haben einige unseres Vereins anscheinend seit der Schulzeit doch das Schreiben fast restlos verlernt. Meine „Redaktion“ erfährt nämlich so wenig

aus dem Vereinsleben, daß auch ich mich oft frage, wieso das möglich ist, weil doch überall eine gute Gemeinschaft und reges Leben herrschen.

Nun dachte ich mir, Du könntest vielleicht einmal etwas niederschreiben von den Gedanken, die uns gemeinschaftlich bewegen und die — auf dem Turnboden oder sonst im Leben — immer wieder auftauchen.

Weil ich ja immer für Dich und für uns alle im Verein da bin, würde ich mich besonders freuen, wenn Du einmal etwas Zeit für mich hättest.

Im übrigen wünsche ich Dir viel Freude an unserer Vereinszeitung, die Du gern im Kreise Deiner Bekannten einmal weitergeben solltest. Deine Vereinszeitung

Mitteilungen des Vorstandes

Eintritte:

Tu Irene Zech, Tu Hannelore Stenschke, Tu Senta Bahr, Tu Erna Mahr, Tu Hildegard Schulz, Tu Dorit Kleinkamp, AJ Lutz Schwudtke, AJ Peter Müller, AJ Axel Reckter, AJ Hans-Jürgen Hühnerfeld, AR Joachim Schindler, AR Harri Kumm, AR Manfred Höhne, AR Klaus Petz, AR Werner Dienewald.

Schwimmabend für sämtliche Abteilungen jeden Montag von 20—22 Uhr im Paracelsus-Bad.

Achtung — Fundsachen!

Auf dem Maskenball am 10. Februar im „Seepavillon“ wurden eine Briefftasche und eine Geldbörse mit Inhalt gefunden. Nachfragen bitte bei W. Schwanke, Tegel, Berliner Straße 15, erbeten. Der Pressewart

Austritte:

Tu Edith Hainisch, Tu Gisela Henrici, Tu Lieselotte Kirchner, Tu Helene Albrecht, Tu Emmy Kastner, Tu Gertrud Ladner, Tu Gertrud Oppat, Tu Klara Paatz, Tu Charl. Redlich, Tu Erika Rehfeld, Tu Käthe Weißfloh, Tu Charl. Wilke, Tu Kurt Weißfloh, Tu Joachim Greiert, AJ Dieter Henke, AJ Kurt Sonnewald, Te Wilhelm Görg, Te Waldemar Hintze, Te Klaus Hopp, Te Horst Krüger, Te Hans Militz, Te Hellfried Aleithe, Te Heidemarie Görg, Te Karin Jabzinski, Te Karin Pankow, Te Ingeborg Stengel, Te Carla Zein.

Reisen und Wandern mit
Karten u. Führern
aus der

Tegeler Bücherstube

Berlin-Tegel • Buddestr. 10
Tel. 45 95 03

Otto Staschke

Eisenwaren • Haushaltsgeräte

Das Fachgeschäft
für neuzeitliche Haushaltgeräte

TEGEL • BERLINER STRASSE 98
Tel.: 45 93 63 • Lieferung frei Haus